

3x3-Basketballfrauen sind Hannovers Mannschaft des Jahres

SPORTLERWAHL DER NEUEN PRESSE: Die Kanutin Paulina Paszek siegt erneut, Handball-Recke Renars Uscins liegt bei den Männern vorn

HANNOVER. 1200 geladene Gäste feierten mit Stargast Michael Schulte ein großes Jubiläum mit jeder Menge Emotionen – und strahlenden Gewinnern in drei Kategorien. Die 30. NP-Sportgala im Theater am Aegi bot am Dienstagabend einen prächtigen Rahmen für die Ehrung der Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften des Jahres. Leserinnen und Leser der Neuen Presse sowie eine fachkundige Jury hatten bei der NP-Sportlerwahl 2024 abgestimmt und so für einige Überraschungen gesorgt. Letztlich setzten sich aber die Favoriten durch.

**3X3-BASKETBALLFRAUEN
MANNSCHAFT DES JAHRES**

Mannschaft des Jahres sind die deutschen 3x3-Basketballfrauen, die bei den Olympischen Spielen in Paris sensationell Gold gewannen und die ganze Welt mit ihren Auftritten elektrisier-

ten. Drei Jahre lang hatten sie für ihren Triumph am Bundesstützpunkt in Hannover trainiert. Von Anfang an dabei: Kapitänin Svenja Brunckhorst. Sonja Greinacher folgte kurz darauf, ebenso wie Luana Rodefeld. Marie Reichert ergänzte das Team 2023. Rodefeld musste kurz vor den Spielen wegen eines Kreuzbandrisses passen. Elisa Mevius sprang ein.

Die Handball-Recken der TSV Hannover-Burgdorf erreichten wie im Vorjahr Rang zwei bei der Wahl. Sie verpassten im Frühjahr Europa nur knapp. In der aktuellen Saison gehören sie zu den Topteams der Liga. Die TSV liegt zur Winterpause auf einem starken vierten Platz – in Reichweite zur Spitze. Woche für Woche ist die ZAG Arena voll. Die Recken begeistern die Fans.

Die Überraschung auf dem dritten Platz: die Rollhockey-Frauen des SC Bison Calenberg. Die „Bisonellas“ aus dem Sprin-

ger Ortsteil Eldagsen haben es mit der gesamten Rollhockey-Hochburg Rheinland aufgenommen und gewannen das Double. Erst den Pokal – und dann die lang ersehnte Meisterschaft.

**KANUTIN PAULINA PASZEK
WIEDER SPORTLERIN DES
JAHRES**

Silber und Bronze hat Paulina Paszek bei den Olympischen Spielen in Paris gefischt, in Frankreich strahlte die Rennkanutin vom Hannovererschen KC noch mehr als sonst. Am Schlag sprintete die 27-Jährige im K4 und im K2 zu den größten Erfolgen ihrer Karriere. Am Dienstagabend kam Gold dazu. Paszek gewann wie 2023 die Wahl zur Sportlerin des Jahres in Hannover.

Auf Platz zwei landete Kyra Liepach. Nach einer schweren Erkrankung und dem folgenden Verlust beider Unterschenkel hatte sie 2023 gerade wieder gelernt, sich hinzusetzen. Ein Jahr später gewann die 29-Jährige vom TK Hannover die deutsche Meisterschaft im Para-Tischtennis im Einzel, im Damendoppel Silber und im Mixed Bronze. Ihre Geschichte bewegt – und überzeugte Wähler wie Jury.

Wahl-Dritte wurde Judoka Pauline Starke (27). Die Kämpferin vom JT Hannover trat das erste Mal bei Olympischen Spielen an. In Paris hatte sie dann zweimal Pech. Im Einzel stieß sie bis ins Achtelfinale vor, verlor ärgerlich nach der dritten Strafe. Wenige Tage später im Teamwettbewerb ging es um Bronze – ohne Happy End.



Mannschaft des Jahres in Hannover: Die 3x3-Basketballerinnen Svenja Brunckhorst (von links), Sonja Greinacher, Marie Reichert und Elisa Mevius. Bei Olympia in Paris gewannen sie sensationell Gold. Foto: IMAGO/Volker Essler/SVEN SIMON

**RECKE RENARS USCINS
SPORTLER DES JAHRES**

Sportler des Jahres ist Renars Uscins. Er warf bei der Qualifikation in Hannover im März das deutsche Handball-Team überhaupt erst nach Paris. Dort, bei den Olympischen Spielen, war er der überraschende Spieler. Auch bei den Re-

cken von der TSV Hannover-Burgdorf hat er sich zum Führungsmann entwickelt. Der 22-Jährige gehört im rechten Rückraum jetzt schon zu den Besten der Welt. Aktuell spielt er die WM – deswegen konnte er den Preis nicht persönlich entgegennehmen.

Christian Haupt landete auf Platz zwei. Im Juli war er schwer

beim Ironman Switzerland gestürzt, zog sich ein Schädel-Hirn-Trauma zu. Doch der 44-jährige Triathlet von Hannover 96 kämpfte sich zurück. Sein Comeback krönte er mit dem Titel bei der Ironman-WM auf Hawaii. Bereits sein vierter Altersklassen-WM-Titel bei den Amateuren.

Platz drei ging an Thomas Wandschneider. Seine Erfolgsgeschichte ist ein kleines Wunder: Mit 60 Jahren gewann er die erste Badmintonmedaille bei Paralympics oder Olympia für Deutschland. Es war der Höhepunkt in der sportlichen Laufbahn des querschnittsgelähmten Ausnahmesportlers vom VfL Grasdorf.



Paulina Paszek und Julie-Marie Hake haben Bronze im Kajak-Zweier über 500 Meter gewonnen. Foto: Sebastian Kahmert/dpa



Renars Uscins war bei den Olympischen Spielen der übertragende Spieler. Foto: Florian Petrow

Liedermacher und Linksverkehr

Desimos Spezialclub bietet im Februar Comedy, Kabarett und scharfsinnige Musik

HANNOVER. Wer im Februar noch in den Genuss großer Momente auf der kleinen Bühne in Desimos Spezialclub im Apollo, Limmerstraße 50, kommen will, sollte sich beeilen. Denn die Eintrittskarten sind begehrte. Für den Abend „Fun meets magic“ von Marc Weide am 3. Februar gibt es bereits keine Tickets mehr. Und auch Timo Wopps Show „Ja Sorry!“ am 11. Februar ist ausverkauft.

Kugelsichere Komik gibt es am Dienstag, 4. Februar, ab 20.15 Uhr mit Christian Schulte-Loh. In „Bankrott Royal – Die Zukunft ist golden“ redet der in London „ausgebildete“ Komiker über fliegende Autos im Linksverkehr, deutsche Wurstsorten, britische Royals und den nicht enden wollenden Wahnsinn in seiner Zweit-Heimat England.

Simon & Jan beehren den Spezialclub am Dienstag, 18. Februar, ab 20.15 Uhr mit ihrem Programm „Das Beste“. Sie haben in Kneipen begonnen. Am

Anfang waren es zwei Gitarren und zwei Stimmen. Dann kam die Loopstation. Der Beat. Das Orchester. 16 Jahre wie im Rausch. Sie waren mit Götz Widmann auf Tour, haben gemeinsam Kiffer-Hymnen gesungen, sich die Bühne mit Stoppok, Wader, Wecker und Mey geteilt und wurden mit nahezu allen Kabarettpreisen ausgezeichnet, die der deutschsprachige Raum zu bieten hat. Zeit für einen Rückblick: Simon & Jan präsentieren das Beste aus 16 wilden Liedermacherjahren – ungeschminkt und unzensiert.

Beim Club-Mix mit Überraschungsgästen sind am Montag, 24. Februar, ab 17.30 sowie ab 20.15 Uhr zwei hannoversche Satiriker mit Musik am Start. Gastgeber und Moderator Desimo begrüßt außerdem eine Kölner Comedienne, einen Wirbelwind aus dem hohen Norden und einen Berliner Komiker, Jongleur und Musiker, der für „betreutes Lachen“ sorgt.

Die für den 25. Februar geplante Show mit Sascha Korf musste verschoben werden, sie wird am 17. Juni nachgeholt. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit.

**GASTSPIELE IM
THEATER AM AEGI**

Nur noch Restkarten gibt es für Wolfgang Treppers Aufreger-Comedy am Sonntag, 2. Februar, ab 18.30 Uhr im Theater am Aegi. Der Kabarettist poltert und analysiert Politiker und Moderatoren, Serien, Fußball – und regt sich auf über Schlagertexte. Neben seiner brachialen Art kann Wolfgang Trepper aber auch die ganz leisen Töne und berührt sein Publikum.

Mit „Wahlweise“ präsentiert William Wahl am Donnerstag, 6. Februar, ab 19.30 Uhr im Theater am Aegi sein drittes Klavierkabarett-Programm. In seinen Liedern behält er trotz sehr feiner Beobachtung der menschlichen Schwächen stets einen liebevollen Blick aufs Leben. Oder um es in seinen Worten zu sagen: Die Kehrseite der Medaille ist auch aus Gold.



Die Angaben entsprechen dem Stand bei Redaktionsschluss. Nähere Informationen zum Programm, Aktualisierungen und Vorverkauf auf spezialclub.de.

Simon und Jan präsentieren „Das Beste“. Foto: Filmflut

Gospelkonzert: Das 500-Stimmen Mass-Choir Konzert

ANZEIGE

Das stimmungsgewaltige Gospelkonzert zum Mitsingen und Mitswingen

Am 16. März 2025 findet das stimmungsgewaltige Gospelkonzert „singOUT“ in Hannover statt.

Die singOUT Projekte von und mit Silas Edwin gibt es seit 2005 in ganz Deutschland. Klingt wie eine Tour, ist es aber nur teilweise. Das Projekt tourt, die Sänger kommen stets aus der jeweiligen Stadt, und werden sechs Monate intensiv auf das große Konzert in ihrer Stadt vorbereitet. Bereits in den vergangenen Jahren begeisterten die Singout-Mass Choir Besucher in ausverkauften renommierten Sälen Deutschlands mit ihrer Stimmgewalt und Lebensfreude.

Auch dieses Jahr gibt es ein weit gefächertes Gospelprogramm mit der Band um den Pianisten Elvis E. aus den Niederlanden. Das Repertoire beinhaltet

sowohl moderne als auch traditionelle, immer wieder gern gehörte Songs wie „Down by the riverside“, „Hallelujah“ und „We Are The World“. Mit dem MassChoir treten internationale Solisten auf. Die stimmungsgewaltige Jennifer Philips (UK) und der Award-Gewinner Marlin Williford (USA) werden mit dem 500 Stimmen starken Chor am 16. März 2025 im Kuppelsaal Hannover einen Abend voller Gospel präsentieren. Das Konzert besticht durch ein außerordentliches Klangvolumen und verspricht einen wundervollen Gospelabend, aus dem jeder beschwingt nach Hause gehen wird.

Dies ist nicht einfach irgendein Gospelkonzert, sondern ein Gospelelebnis der ganz großen Klasse. Seien Sie dabei!

JETZT Tickets sichern: Telefon: (0511) 1212 3333 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen, E-Mail: service@haz-tickets.de

Online buchen: tickets.haz.de
Weitere Info: www.singout-projekt.de



Foto: SingOut

Stift zum Kennenlernen

Aus guter Tradition laden wir Sie wieder herzlich zu unseren vierteljährlichen, öffentlichen Führungen zu uns in das Johanniter-Stift in den Kreipeweg 11 (Haltestelle Beekestraße / Linien 3, 7, 13 & 17) ein. Machen Sie sich an diesem Tag selbst ein Bild und informieren Sie sich über die verschiedenen Wohnformen und Möglichkeiten des seniorenrechtlichen, barrierefreien Wohnens im Alter.

Bringen Sie Ihre Fragen zum Pflegebereich und zu unseren Stiftswohnungen mit. Gerne sind wir bereit darauf einzugehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns!

Wir bitten Sie, sich bis zum **21.02.2025** unter der Telefonnummer **05 11 / 123 58-0** oder per E-Mail rezeption-ricklingen@jose.johanniter.de anzumelden.

Der nächste Termin „Stift zum Kennenlernen“ ist am **26.02.2025** und die Führungen beginnen jeweils um **10.30 Uhr** und um **14 Uhr**



Wir heißen Sie herzlich willkommen im China Restaurant

LEHAHA

東 德 德

Tel: 0511 569 688 58
www.restaurant-lehaha.de
info@restaurant-lehaha.de
Hildesheimer Str. 420
30519 Hannover

Montag – Freitag
12:00 – 15:00 Uhr
17:30 – 22:00 Uhr
Samstag
12:00 – 22:30 Uhr
Sonntag
12:00 – 22:00 Uhr